

Jugendhilfeausschuss der Stadt Erlangen

2. Sitzung; Donnerstag, 16.04.2026

TOP 6. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 201/2025 vom 30.10.2025;
Erhalt der Jugendwerkstatt der Diakonie Nürnberg-Erlangen gGmbH
510/169/2026

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage der Verwaltung

Antragsteller: JHA-Mitglied Christian Debebe

Punkt 2 des Beschlusstextes wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zielsetzung des Antrags der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 201/2025 weiterzuverfolgen.

Ebenso wird die Verwaltung beauftragt, eine Steigerung des Zuschusses um 40 TSD Euro zum Haushalt 2027 anzumelden.

Über die endgültige Mittelbereitstellung entscheidet die Vollversammlung des Stadtrates in den Haushaltsberatungen.

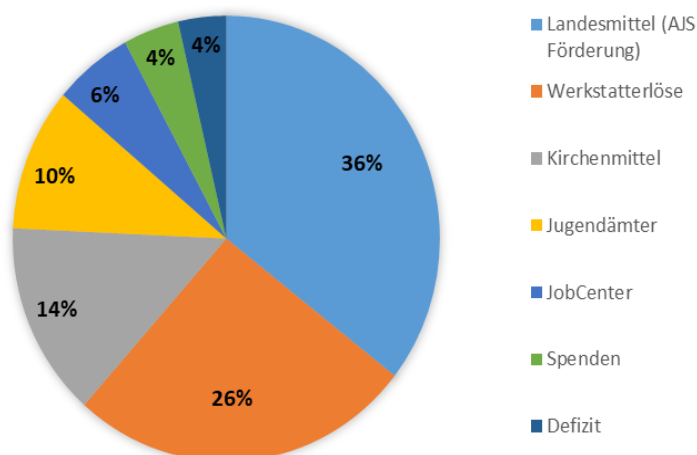
Begründung:

Zunächst ein Hinweis zu weiteren Entwicklungen hinsichtlich der Ausführungen der Verwaltung unter Punkt 2 der Begründung:

- Die weiteren Mittel aus dem Europäischen Sozialfond gibt es seit September 2021 nicht mehr.
- Der jährliche Zuschussbetrag in der HH-Position des Jugendamtes beträgt seit 2015 die benannte Summe von 106.685 €, ohne Erhöhung.
- Lediglich bei einer weiteren Kommune wird eine fallbezogene Förderung derzeit geprüft.

Der Träger der Jugendwerkstatt hat Situation und Entwicklung der Jugendwerkstatt seit Herbst 2024 in verschiedenen Gesprächen mit den Fraktionen von CSU, Grüne, und SPD wiederholt dargelegt und darauf hingewiesen, dass das Defizit der Jugendwerkstatt nicht dauerhaft vom Träger aufgefangen werden kann.

Ein Bekenntnis zur Jugendwerkstatt als eine Einrichtung, welche die Stadt Erlangen auch gerne im Stadtgebiet hat, um Jugendlichen ein solches Angebot unterbreiten zu können, muss endlich auch Konsequenzen in der Höhe der Bezuschussung haben.



HH der Juwe in 2025 (vorl.)